

von Andreas Cavar

Bühne

DIE BRETTER, DIE IN OSTÖSTERREICH
DIE WELT BEDEUTEN.



Berührende Komödie

URAUFFÜHRUNG. Ein berühmter Schriftsteller in der Krise, eine ambitionierte Kulturjournalistin und ein in die Jahre gekommenes Kurhotel bilden den Rahmen für das Stück „Vier Stern Stunden“ von Daniel Glattauer. Darin wirft der Autor einen humorvoll-kritischen Blick auf den Literaturbetrieb, aber auch auf das Älterwerden.

INFO: ab 13.9., Kammerspiele der Josefstadt, Rotenturmstraße 20, 1010 Wien, josefstadt.org

U1 Schwedenplatz

U6 Alser Straße

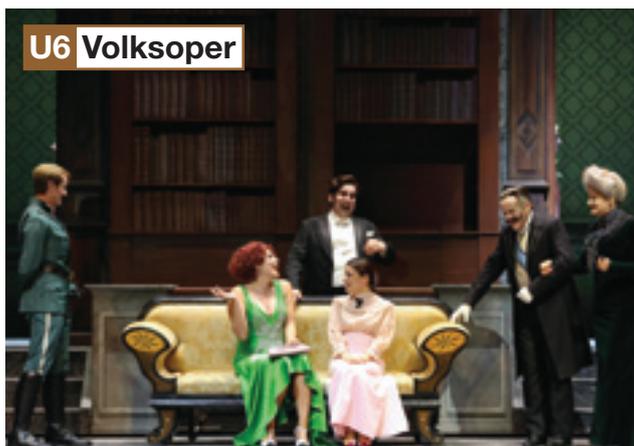


Schillernde Aufführung

PREMIERE. Das sirene Operntheater bringt im September mit der Kammeroper „Jeanne & Gilles“ die Geschichte von Jeanne d’Arc und ihrem Mitstreiter Gilles de Rais auf die Bühne des Wiener Reaktors. Wir verlosen auf vormagazin.at 5x2 Karten.

INFO: 21. - 29.9., reaktor.art

U6 Volksoper



Bittersüße Liebesgeschichte

OPERETTE. Wie kaum ein anderes Werk steht Emmerich Kálmáns Werk „Die Csárdásfürstin“ für das Ende der Donaumonarchie und der silbernen Wiener Operettenära mit ihrer Walzertradition. Regisseur und Textbearbeiter Peter Lund verleiht der bittersüßen Liebesgeschichte am Rande der Kriegskatastrophe neuen Schwung. Das Ergebnis kann ab 16. September in der Volksoper Wien erlebt werden. Auf der Bühne stehen unter anderem Robert Meyer und Juliette Khalil.

INFO: ab 16.9., Volksoper, Währinger Str. 178, 1090 Wien, volksoper.at

Spätes Meisterwerk

ERÖFFNUNG. Die Bühne Baden startet mit der konzertanten Aufführung der Operette „Kaiserin Joséphine“ von Emmerich Kálmán in die neue Saison. Erzählt wird die Geschichte einer mittellosen Kreolin, die zur Kaiserin der Franzosen aufsteigt.

INFO: 7. 10., buehnebaden.at



Baden

Jan Frankl, sirene Operntheater, Barbara Pálffy/Volksoper Wien, fotohofer.at, Helmut Wimmer, Anna Winkelmeier, Nela Pichl, lupispuma.com/Volksoper